

Pressemitteilung

Halle (Saale), 4. November 2017

## DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2017 in Halle (Saale) vergeben Ehrenpreisträger sind Harold Faltermeyer und Trevor Jones

**Bereits zum vierten Mal** wurde gestern Abend (3.11.) in **Halle (Saale)** der **Deutsche Filmmusikpreis** im **Rahmen der 10. Filmmusiktage Sachsen-Anhalt** verliehen. Wie auch in den letzten Jahren wurden weltbekannte Filmmusiklegenden nach Halle geholt. Der **Ehrenpreis** ging dieses Jahr an Grammy-Preisträger **Harold Faltermeyer**, der in den Achtzigern u. a. durch seine Musik für „Top Gun“ und den Dauerohrwurm des Axel F.-Themas aus „Beverly Hills Cop“ bekannt wurde. Die Laudatio hielt **Kultur- und Staatsminister Rainer Robra**. Direkt aus Hollywood eingeflogen nahm der südafrikanische Filmkomponist **Trevor Jones** („Der letzte Mohikaner“, „Notting Hill“) den **Ehrenpreis** in der **Kategorie International** entgegen. Der **Deutsche Filmmusikpreis** wurde insgesamt in sechs verschiedenen Kategorien im historischen Ambiente des **Steintor-Variété Halle (Saale)** vergeben. Als musikalischer Höhepunkt des Abends spielte der Ehrenpreisträger des Vorjahres **Klaus Doldinger** gemeinsam mit dem französischen Pianist und Filmkomponist **Jean-Michel Bernard** seine unverwechselbare Filmmusik zu „**Das Boot**“ und begeisterte das Hallenser Publikum.

In der Kategorie „**Beste Musik im Film**“ überzeugte **Oli Biehler** mit seiner facettenreichen Filmmusik von romantisch-archaischen Klängen, sphärischen Gesängen bis hin zu Hardrock in der düsteren Neuauflage der Märchenverfilmung „**Das kalte Herz**“ (Regie: Johannes Naber), für den er in diesem Jahr mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde. Ebenfalls mystisch-märchenhaft wurde es in der Kategorie „**Bester Song im Film**“, es überzeugte der Titelsong „**One Single Rose**“ zum Fantasy-Abenteuer „**König Laurin**“ (Regie: Matthias Lang). **Caroline Adler** (Lyrics, Gesang) und **David Reichelt** (Arrangement für Orchester) erhielten den Preis von Laudator und Jury-Mitglied Prof. Dr. Georg Maas. Über die begehrte Trophäe in der Kategorie „**Beste Musik im Kurzfilm**“ durfte sich Komponist **Nicolai Krepart** für „**Ein Ausnahmezustand**“ (Regie: Tarek Roehlinger) freuen – ein sehr aktueller Film über die Angst einer Gesellschaft. Überreicht wurde der Preis von Filmkomponist Ingo L. Frenzel („Der Medicus“). Den **Nachwuchspreis** erhielt **Simon Rummel**, der ihm von Alexander Thies (NFP\*) und Torsten Giewat, in Vertretung für Josef Reidinger (ARRI Media) überreicht wurde. Der Nachwuchskomponist und Musiker komponierte bereits diverse Filmmusiken, darunter der deutsche Film noir „Zazy“ (Regie: M. X. Oberg) mit Ruby O. Fee in der Hauptrolle.

Mit bewegenden Videobotschaften von Giorgio Moroder und Sylvester Levay übergab Ehrenpreisträger des Vorjahres **Klaus Doldinger** die Trophäe an **Ehrenpreisträger Harold Faltermeyer**. Der **Ehrenpreis Kategorie International** wurde **Trevor Jones** von Peter Dinges (FFA) überreicht, ebenfalls per Videobotschaft gratulierte der Oscar-Preisträger Steven Price („Gravity“). Charmant führte MDR Kultur-Moderatorin **Ellen Schweda** durch den Abend der Filmmusikpreisverleihung im historischen Ambiente des Revuetheaters. Die Preistrophäen stammen wie in den Jahren zuvor aus der Hand des Künstlers Carl Bens.

Zur hochkarätig besetzten Fachjury gehörten in diesem Jahr die Filmkomponistin **Christine Aufderhaar**, die bereits mit diversen Preisen, u. a. Richard Levy Award ausgezeichnet und 2013 für den Deutschen Musikautorenpreis nominiert wurde, **Ingo Ludwig Frenzel**, der 2015 auf der

Berlinale den Preis der European Composer Songwriter Alliance (ECSA) für seinen Soundtrack zu „Der Medicus“ erhielt und **Ralf Wienrich**, der durch Filmmusiken zu Detlev Bucks „Liebe deine Nächste“ und diverse Folgen zu „Bella Block“ und „Spreewaldkrimi“ bei Publikum und Kritikern gut bekannt ist. Ergänzt wird das Trio von den Machern **der Filmmusiktage Sachsen-Anhalt: Filmmusikexperte Prof. Dr. Georg Maas** und **Markus Steffen**, deren künstlerischer Leiter.

Veranstaltet wurde der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS bereits zum vierten Mal von der **International Academy of Media and Arts e.V.** in enger inhaltlicher Zusammenarbeit mit der **DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion.**

Der DEUTSCHE FILMMUSIKPREIS wurde präsentiert von **ARRI Media GmbH**, einem der führenden Postproduktionshäuser, und vom Film- und Medienhaus **NFP media rights GmbH & Co. KG**, mit Unterstützung von ProHalle, dem Deutschen Komponistenverband und der Filmförderungsanstalt. Beide Unternehmen haben ihren Standort auch in Halle (Saale) und engagieren sich für die Förderung des Branchennachwuchses.

### **Preisträger DEUTSCHER FILMMUSIKPREIS 2017**

**Ehrenpreis:** Harold Faltermeyer („Top Gun“, „Beverly Hills Cop“)

**Ehrenpreis International:** Trevor Jones („Der letzte Mohikaner“)

#### **Beste Musik im Film**

Oli Biehler für „Das kalte Herz“

#### **Bester Song im Film**

Caroline Adler und David Reichelt für „One Single Rose“ zu „König Laurin“

#### **Beste Musik im Kurzfilm**

Nicolai Krepert für „Ein Ausnahmezustand“

#### **Nachwuchs**

Simon Rummel

[www.deutscherfilmmusikpreis.de](http://www.deutscherfilmmusikpreis.de)

### **UNTERSTÜTZER:**



#### **ARRI Media GmbH**

Als eines der führenden Postproduktionshäuser bietet ARRI das komplette Servicepaket für Bild- und Tonbearbeitung von Kinofilmen und Commercials sowie TV- und Industriefilmen.



#### **NFP media rights GmbH & Co. KG**

Das in Halle (Saale) ansässige Film- und Medienhaus steht für Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Marketing von audiovisuellen Projekten wie Spiel- und

Dokumentarfilm, Musik und Crossmedia.

## VERANSTALTER:



### **International Academy of Media and Arts e.V. (IAMA)**

Die IAMA ist eine Interessenvertretung privatwirtschaftlicher Unternehmen der Film- und Medienwirtschaft im Verbund mit Universitäten, Hochschulen, Kommunen und weiteren Institutionen. Sie veranstaltet u.a. die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt sowie den Animation Talent Award.

International Academy of Media and Arts e.V.  
Mansfelder Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: +49 (0)345 4780808 // Fax: +49 (0)345 4780888  
[info@iama-halle.de](mailto:info@iama-halle.de) // [www.filmmusiktage.de](http://www.filmmusiktage.de)



### **DEFKOM – Deutsche Filmkomponistenunion**

Die DEFKOM ist die größte Vertretung der Filmkomponistinnen und Komponisten in Deutschland. Der Verband setzt sich für das Filmmusikschaffen "Made in Germany" und seine Urheber ein, sei es in kulturpolitischer und wirtschaftlicher Hinsicht, bei Urheberrechts-Fragen, dem Musikexport und bei der Förderung und Verbreitung des vielseitigen Filmmusikpotenzials.

DEFKOM – **Deutsche Filmkomponistenunion**  
c/o Deutscher Komponistenverband e.V.  
Bayreuther Straße 37  
10787 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 84310580  
[office@defkom.de](mailto:office@defkom.de) // [www.defkom.de](http://www.defkom.de)

## PRESSEKONTAKT:



**Leika Kommunikation**  
Ute Lieschke, Mobil: +49 (0)163-7082042  
Johanna Brause, Mobil: +49 (0)176-20936648  
[info@leikakommunikation.de](mailto:info@leikakommunikation.de) // [www.leikakommunikation.de](http://www.leikakommunikation.de)